

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Straße Gustebiner Wende 11-13  
 PLZ, Ort 17491 Greifswald  
 Telefon 03834-522701 Fax 03834-524262  
 E-Mail \_\_\_\_\_ Internet \_\_\_\_\_

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 23/12-02

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

**e) Ort der Ausführung**

Stadthaus Greifswald "Alte Post", Markt 13 bis 19, 17489 Greifswald

**f) Art und Umfang der Leistung**

Los 02 - Baustelleneinrichtung:

Bauschild  
 Baustellenabsicherung  
 Baustromversorgung/Winterbau  
 WC, Bauwasser  
 Schutzmaßnahmen  
 Container

**g) Erbringen von Planungsleistungen  nein  ja**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck der Bauleistung \_\_\_\_\_

- h)** Aufteilung in Lose  nein  
ja, Angebote können abgegeben werden  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 für alle Lose
- i)** Ausführungsfristen  
 Fertigstellung der Leistungen bis: September 2013  
 Dauer der Leistung: ca.: 18 Monate  
ggf. Beginn der Ausführung: März 2012
- j)** Nebenangebote  zugelassen  nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen  
Gössler, Kinz, Kreienbaum, Architekten BDA, Alte Jakobstrasse 85/86, 10179 Berlin  
Tel.: 030-390630-30, Fax.: 030-390630-40  
556\_shhgw@gk-arch.de
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Höhe der Kosten 25,00 €  
Zahlungsweise Banküberweisung  
Empfänger Gössler Kinz Kreienbaum  
Kontonummer 222 0200 00  
BLZ, Geldinstitut 100 400 00 Commerzbank Berlin  
Verwendungszweck Stadthaus HGW, Los 02 - BE  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN \_\_\_\_\_  
BIC-Code \_\_\_\_\_
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s.a)
- q)** Angebotseröffnung **am** 21.02.2012 **um** 10:00 **Uhr**  
Ort  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Gustebiner Wende 11-13, Zi. 304  
17491 Greifswald  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen
- t)** Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **20.03.2012**

## w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium M-V, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

**Wirtschaftsministerium M-V, Vergabekammer, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin**